CeBIT 2011

Public Sector Parc eröffnet

[02.03.2011] Der Public Sector Parc in Halle 9 der CeBIT zeige, wie gut die Zusammenarbeit zwischen IT-Branche und Politik funktioniere, sagte Bundesinnenminister Thomas de Maizière zur Eröffnung der Sonderschau für die öffentliche Verwaltung.

Thomas de Maizière eröffnete gestern vormittag (1. März 2011) den Public Sector Parc auf der CeBIT. Der Bundesinnenminister lobte dabei die Zusammenarbeit zwischen Politik und IT-Industrie. Es gebe kaum eine andere Branche, in der so konstruktiv und ohne Imponiergehabe zusammengearbeitet werde, so der Minister. In seiner Rede ging de Maizière auch auf den Start des neuen Personalausweises ein. Dieser hätte besser verlaufen können, inzwischen habe man aber rund 2,5 Millionen Ausweise produziert, dies sei nach den anfänglichen Problemen nicht schlecht. „Nicht zufrieden bin ich allerdings damit, dass noch kaum elektronische Anwendungen für den nPA zur Verfügung stehen“, so de Maizière. „Um des Erfolgs des Projekts willen, sollten wir hier schnell solide, attraktive Anwendungen anbieten.“ Zum Thema Cloud Computing sagte der Minister, es gebe hier noch eine ganze Reihe von Fragen zu lösen, bevor man über Anwendungen für die öffentliche Verwaltung nachdenken könne. „Meine Bitte an die Anbieter ist, dass sie ihren Ankündigungen nun Taten folgen lassen“, forderte der Bundesinnenminister. Dazu gehöre insbesondere das Thema sichere Infrastruktur. Thomas de Maizière: „Die sichere Cloud made in Germany würde ich gerne auch sehen, aber nicht nur als Blaupause.“ Der Minister ging auch auf das kürzlich beschlossene Cyber-Abwehrzentrum ein. Dieses diene als gemeinsame Stelle von Privatwirtschaft und Politik dem Ziel, im gegenseitigen Austausch eine vernünftige Strategie für die Abwehr von IT-Attacken für den Standort Deutschland zu organisieren. „Cyber Security lässt sich weder vom Staat, noch von der Wirtschaft im Alleingang bewerkstelligen“, so de Maizière.

(al)

Stichwörter: Messen | Kongresse, CeBIT 2011, Thomas de Maizière, neuer Personalausweis, De-Mail, IT-Sicherheit